

Dieses Datenblatt enthält allgemeine Informationen. Für nähere Einzelheiten zu speziellen Anwendungen wenden Sie sich bitte direkt an SUNTEC.

Die SUNTEC TAR Ölpumpe wurde aus der berühmten TAPumpenreihe entwickelt und speziell für industrielle Heizungsanwendungen mit "Marine Residual Fuels" (wie in der ISO 8217 Standard beschrieben) ausgelegt. Die TAR Pumpe bietet eine höhere Abnutzungsbeständigkeit und eine verbesserte Pumpenlebensdauer für Anwendungen mit aggressiven Ölen.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Marine Residual Fuels (RMG), Heizöl und Schweröl
- Marine Distillate Fuels Anwendungen auch möglich
- Ein- oder Zweistrangsystem

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das Getriebe saugt das Öl vom Tank an und fördert es unter Druck zum Ventil, welches den Öldruck für die Düsenleitung reguliert.

Öl, das die Düsenkapazität überschreitet, fließt bei Zweistranginstallation durch das Ventil über die Rücklauföffnung zum Tank zurück, bei Einstranginstallation zurück in die Ansaugkammer.

Entlüftung :

Die Entlüftung der Pumpe wird durch Öffnen eines Druckanschlusses beschleunigt.

Anmerkung :

Alle TAR Pumpen werden für Zweistranginstallation geliefert (Bypass-Stopfen im Vakuummessanschluss eingeschraubt).

Für die Umstellung auf Einstrangbetrieb muss der Bypass-Stopfen entfernt sein und die Rücklauföffnung mit Dichtung und Metallstopfen verschlossen werden.

VORHEIZEINRICHTUNG

Kaltstarts bei hoher Viskosität des Öles können Pumpe und Kupplungen beschädigen und sind deshalb in jedem Falle zu vermeiden.

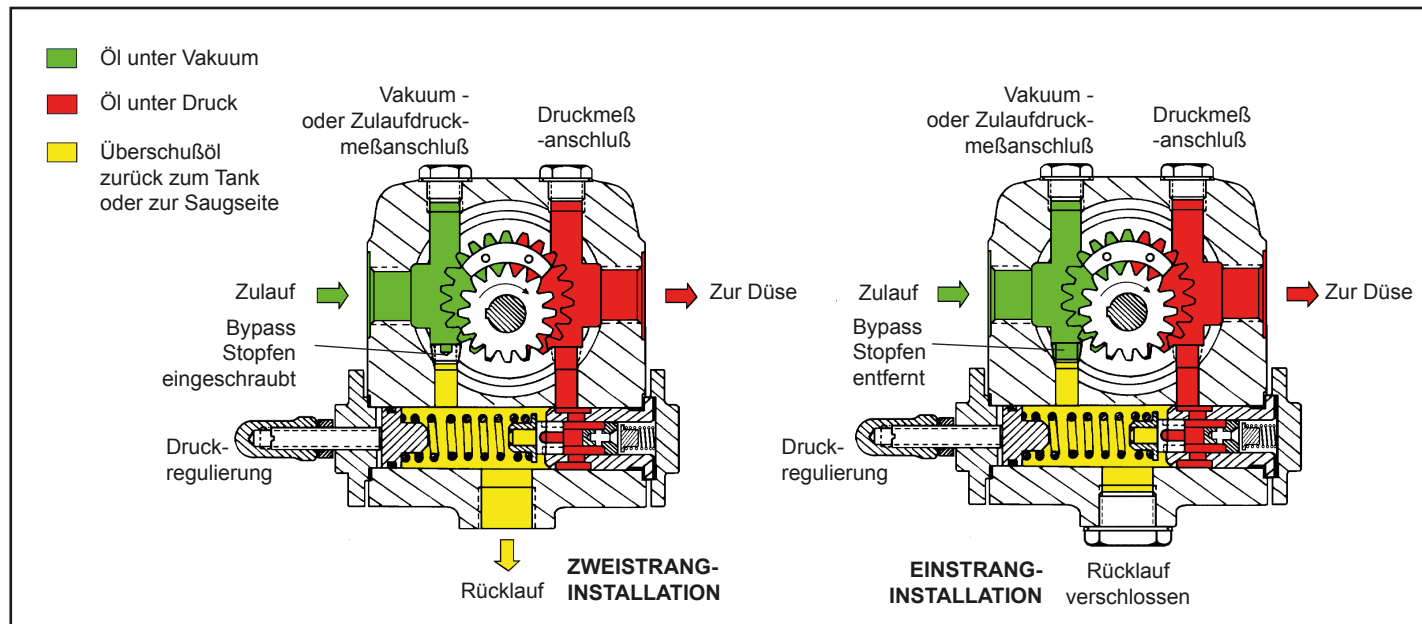
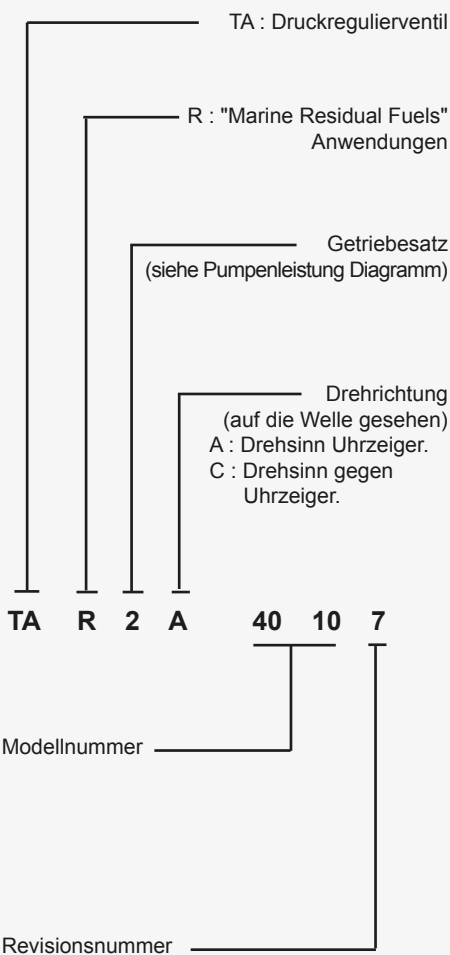
Aus diesem Grund ist die TAR-Pumpe mit einem besonderen Gehäuse ausgerüstet, welches eine Bohrung enthält, die einen elektrischen Ölvorheizer aufnehmen kann. Die Bohrung wurde so ausgelegt, dass eine optimale Wärmeübertragung vom Ölvorheizer auf das Öl innerhalb der Pumpe erfolgt, ohne dass es einen direkten Kontakt zwischen Heizpatrone und Öl gibt.

Das Heizelement ist so anzuschließen, dass es eine gewisse Zeit vor dem Pumpenstart eingeschaltet werden kann. Es kann jedoch auch permanent eingeschaltet bleiben, um das Öl während den periodischen Brennerabschaltungen in einem akzeptablen Viskositätsbereich zu halten.

Tank, Ölleitungen und Filter müssen getrennt aufgeheizt werden.

KENNZEICHNUNG DER PUMPEN

(Es sind nicht alle Kombinationen verfügbar ;
nähere Auskunft gibt Ihnen
Ihre Suntec Ansprechpartner)



TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Befestigung	Flanschbefestigung
Anschlüsse	Zylindrisch entsprechend ISO 228/1
Zu- und Rücklauf	G 1/2
Düsenausgang	G 1/2
Druckmeßanschluß	G 1/4
Vakuummessanschluß	G 1/4
Welle	Ø 12 mm
Bypass-stopfen	Im Vakuummessanschluß eingesetzt, für Zweistranginstallation; für Einstranginstallation mit einem 3/16" Inbus-Schlüssel zu entfernen.
Gewicht	5,4 kg (TAR2) - 5,7 kg (TAR3) 6 kg (TAR4) - 6,4 kg (TAR5)

Hydraulische Daten

Druckbereiche*	@ 2 cSt	@ 5 cSt	@20cst
TAR 2/3/4:	7 - 20 bar	7 - 40 bar	7 - 40 bar
TAR 5:	7 - 17 bar	7 - 30 bar	7 - 30 bar

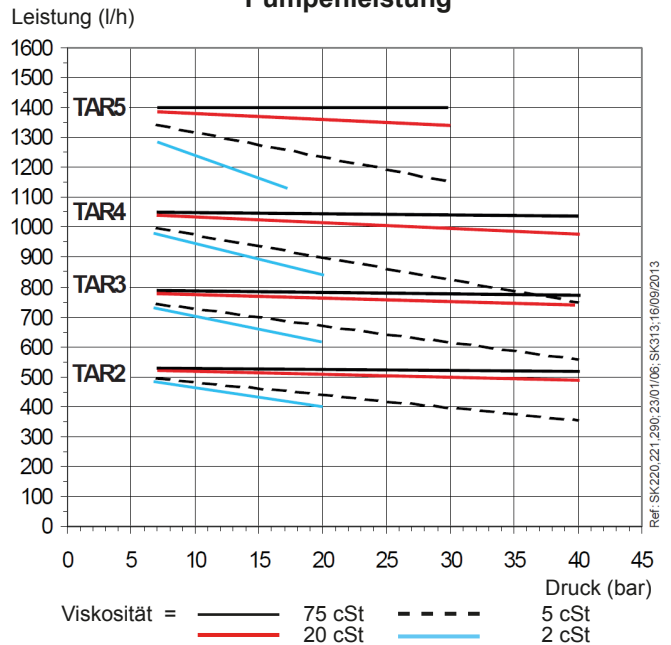
*optionaler Druckbereich = 2-7 bar - wenden Sie sich an SUNTEC.

Druckeinstellung bei Lieferung	30 bar
Viskositätsbereich	1,25 - 75 mm ² /s (cSt) (Bei einer Viskosität niedriger als 2 cSt muss der maximale Druck auf 20 bar für TAR2/3/4 reduziert werden und auf 17 bar für TAR5)
Öltemperatur	0 - 150°C in der Pumpe
Vorlaufdruck	0,45 bar max. Vakuum um Luftausscheidung zu vermeiden Pumpenvordruck : 5 bar max.
Rücklaufdruck	5 bar max.
Drehzahl	3600 U/min max.
Drehmoment (bei 40 U/min)	0,30 N.m

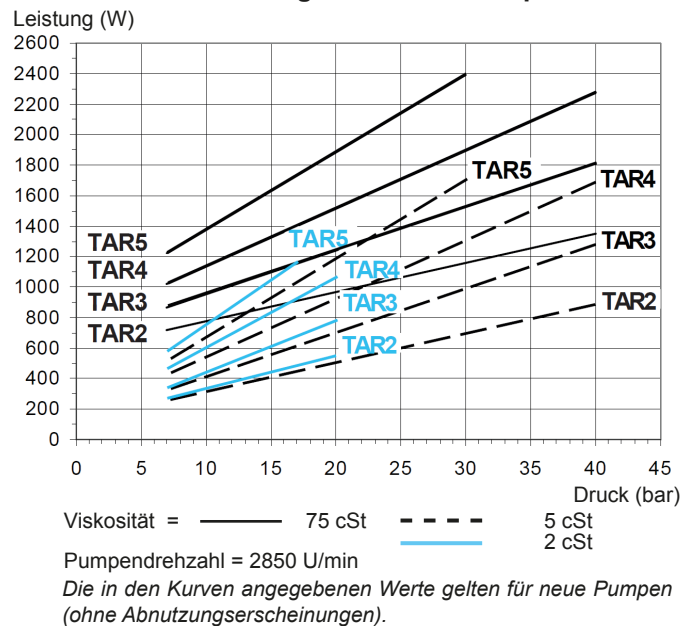
Wahl des Heizelements

Heizpatrone	Ø 12 mm
Gewindeanschluß	entsprechend EN 50262
Leistung	80-100 W

Pumpenleistung



Leistungsbedarf der Pumpe



PUMPENABMESSUNGEN

Beispiele zeigen Pumpe mit Drehrichtung : "C" - Drehrichtung : "A" alle Pumpenanschlüsse umgekehrt.

